

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Gesamt-Reinertrag beträgt 43991 fl. 4/10 fr. De. W.
und der Gesamt-Grundbesitz:

4135	Joch	867	□	Klafter	Acker	5392	Joch	150	□	Klafter.
848	"	980	"	"	Wiesen	2594	Joch	711	□	Klft. Hochwald
13	"	560	"	"	kl. Gärten	22	"	317	"	Niederwald
101	"	515	"	"	gr. "	33	"	227	"	Bau-AREA
263	"	428	"	"	Hutweiden	195	"	416	"	unproduktiv
5392	Joch	150	□	Klafter.		8207	Joch	321	□	Klafter.

Die Kirche in Burgkirchen.

Burgkirchen kommt als Ortschaft mit Forstern und Albrechtsberg in den Mattseer Urkunden schon im Jahre 1040 vor.

Die gegenwärtige Kirche ist im 15. Jahrhundert aus Duff neu gebaut und dem heil. Maximilian gewidmet worden. In neuerer Zeit haben Wohlthäter diese Kirche in guten Bauzustand versetzt. Im Jahre 1834 wurde die Kanzel ganz neu gefast, 1846 der Hochaltar mit den Seitenaltären renovirt und dem Tabernakel durch den Zubau zweier Seitenflügel eine schöne Form gegeben.

1848 wurde der kleine Musikchor in einen großen geräumigen umgewandelt und eine neue Orgel mit 8 Registern, im Jahre 1853 ein schönes Grab Christi angeschafft.

Diese Kirche besitzt 7819 fl. an Stiftungskapitalien, darunter die Franz Schmitterischen von 1838 und 1841 mit 4375 fl. zur besseren Sustentation des Ortsseelsorgers, die gegenwärtig durch eine National-Anlehens-Obligation von 1854 per 4817 fl. C.M. bedeckt sind. Das Gesamtvermögen der Kirche beträgt 10,056 fl. 86 kr. Der Pfarr-Expositus bezieht eine Natural-Sammlung. Das Armen-Institut besitzt ein Kapital von 708 fl. 41 kr. ö. W. Pfarr-Expositus ist der hochw. Herr Hoffellner Adalbert.

Das Verhältniß der Kirche Burgkirchen zu jener von Mauerkirchen.

In der Kirchenlade findet sich ein Giltenbrief vor, worin 28 Gilten und Messstiftungsbriefe von 1385 bis 1515 enthalten